

Bocholt wehrt sich – kein Kiesabbau in Suderwick

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich ...

... den Widerstand gegen die Planungen der Niederrheinischen Kies- und Sandbaggerei (NKSB), direkt an das Dorf anliegend auf einer Fläche von 120 ha (4 mal so groß wie der Aasee) die Kies- und Sandvorkommen abzubauen.

... die Forderung an die Bezirksregierung, den Regionalrat Münsterland und den Kreis Borken, die großen Bedenken der direkt betroffenen BürgerInnen ernst zu nehmen und zu berücksichtigen.

... das Bestreben, die übertriebene und aus Sicht der Rohstoffvorhaltung unnötige Vernichtung von wertvollen landwirtschaftlichen Flächen, die zur Grundsicherung zukünftiger Generationen benötigt werden, zu verhindern.

... den Appell der Abbaugegner, dass bei der Entscheidungsfindung alle Bedingungen der Wasserrichtlinien, Immissionsschutzaufgaben für die bestehende Infra- und Siedlungsstruktur, sowie die besondere kurlandschaftliche und historische Situation unmittelbar an der deutsch-niederländischen Grenze vorrangig berücksichtigt werden.

[illegible]

Bocholt wehrt sich – kein Kiesabbau in Suderwick

Informations- und Solidaritätsveranstaltung im Kolpinghaus in Bocholt

Mittwoch, den 1.2.2012, 19.30 Uhr

Kolpingstr. 3-5 (Nähe Busbahnhof)

Alle, die gerne nähere Informationen zum geplanten Kiesabbau wollen und zudem interessiert sind, wie wir dieses noch verhindern wollen, sind herzlich eingeladen.

Referenten:

Josef Tumbrinck
Dr. Rehm

Vors. des NABU NRW
Vors. BI Rees „Eden-Niederrhein“

Moderator:

Werner Brand

BI Dinxperwick

Veranstalter:

Bürgerinitiative „Dinxperwick“ (Dinxperlo – Suderwick),

Landwirtschaftlicher Stadtverband Bocholt, NABU Ortsgruppe Bocholt



V.i.S.d.P.: K. Mertens, Drosselweg 7, 46395 Bocholt. Bitte die Unterschriftenlisten an diese Adresse senden.